Kliniken des Main·Taunus·Kreises GmbH

PRESSEINFORMATION

14.06.2010

Infotag „Gesundheit rund um Lunge, Herz und Schlaganfall“ im Krankenhaus Hofheim

Auf Initiative der Klinik für Pneumologie und Allgemeine Innere Medizin findet am Samstag, den 19. Juni, von 11 bis 15 Uhr ein Infotag unter dem Motto „Gesundheit rund um Lunge, Herz und Schlaganfall“ im Hofheimer Krankenhauses statt.
Im Mittelpunkt der Veranstaltung für Jedermann stehen ein Vortragsprogramm und die kostenlose Möglichkeit zum Gesundheits-Check. Leitende Ärzte der Kliniken des Main-Taunus-Kreises referieren unter anderem über aktuelle Therapien bei Lungenerkrankungen, Schlaganfall, chronische Schlafstörungen und Alterserkrankungen. Klinik-Geschäftsführer Helmuth Hahn-Klimroth präsentiert den Besuchern einen Überblick über den Klinik-Konzern und die Neubaupläne für das Krankenhaus Hofheim. Oberarzt Jörg Blau referiert über das Rettungswesen im MTK und Chefarzt Professor Michael Booke informiert über die ambulante palliativmedizinische Versorgung. Professor Nicolaus Reifart stellt in einem Kurzvortrag die zukünftige Herzinfarktambulanz an der Hofheimer Klinik vor, die im Sommer eröffnet werden wird.

Die Gesundheitsakademie Main-Taunus lädt beim Infotag zum Test der Risikofaktoren ein und misst Blutdruck, Blutzucker und Cholesterin. Im Labor der Pneumologischen Klinik kann die Lungenfunktion getestet werden. Die Geriatrische Klinik untersucht das Sturzrisiko der älteren Besucher. Die Kardiologische Praxis Professor Reifart & Partner führt Herzinfarkt-Risikotests durch.

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Tel. 06192/98-4033
Fax: 06192/98-4022
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de

PRESSEINFORMATION

Vielfältige Demonstrationen von Atemgymnastik, Aromatherapie, Ergotherapie und Physiotherapie laden am Samstag zum Mitmachen und Testen ein. Die Pneumologische Klinik erläutert die endoskopische Untersuchung der Lunge im Rahmen einer Bronchoskopievorführung. Die Logopädie informiert über die Diagnose von Schluckstörungen.

Zahlreiche Informationsstände zu gesundem Schlaf, Atemhilfsmitteln, Dialyse, radiologischer Diagnostik, chirurgischer Versorgung und Ernährung bei Lungenkrebs bieten den Besuchern Rat und Hilfe. Die Sozialberatung der Kliniken informiert beim Infotag über Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Selbsthilfegruppen für Schlaganfallpatienten und Menschen, die auf eine Sauerstoff-Langzeittherapie angewiesen sind, beteiligen sich ebenfalls am Programm.

Auf Initiative der Geriatrischen Klinik wird am 19. Juni eine Ausstellung zum Thema „Alter und Liebe“ im Hofheimer Krankenhaus zu sehen sein.

Detaillierte Informationen zum Programm des Infotages finden Interessierte im Internet unter www.kliniken-mtk.de.

Neue Herzinfarktambulanz ab Sommer im Krankenhaus Hofheim

Nach Umzug der Chirurgischen Fächer von Hofheim nach Bad Soden wurde mit dem Umbau der frei gewordenen Räumlichkeiten zur Erweiterung der Klinik für Pneumologie und Allgemeine Innere Medizin und zur Einrichtung einer Herzinfarktambulanz in Hofheim begonnen. Die Behandlung auf der seit zwei Jahren bestehenden Schlaganfallstation (Stroke Unit) wird derzeit durch die Etablierung eines Kernspintomographen in Hofheim optimiert.

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Tel. 06192/98-4033
Fax: 06192/98-4022
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de

PRESSEINFORMATION

Voraussichtlich Anfang August wird eine Herzinfarktambulanz für Patienten mit unklarem Brustschmerz als Kooperation der Kardiologischen Praxis Prof. Reifart & Partner und der Pneumologischen Klinik in den ehemaligen OP-Sälen des Krankenhauses in Betrieb gehen.
Um Patienten mit Verdacht auf Herzinfarkt möglichst schnell behandeln zu können, wird auch in Hofheim ein Herzkatheterlabor mit 24-Stundenbereitschaft an sieben Tagen in der Woche durch die Bad Sodener Kardiologische Praxis eingerichtet und eine 24-Stunden-Brustschmerzambulanz (Chest Pain Unit) gemeinsam mit der internistischen Klinik unter der Leitung von Chefarzt Dr. Thomas Müller im Haus etabliert.

Wie die Ergebnisse des Herzkatheterlabors in Bad Soden aus den letzten zwölf Jahren zeigen, ist das Team ca. 50 bis 60 Minuten schneller als vergleichbare Labors in den USA und gehört zu den schnellsten in der Bundesrepublik. Vom Eintritt der Beschwerden bis zur Alarmierung der Notarztzentrale durch den Patienten vergehen allerdings in der Regel in Deutschland, so auch im Main-Taunus-Kreis, noch über zwei Stunden. Herzinfarkte lassen sich in über 90 Prozent der Fälle meist ohne bedeutsame Spätfolgen behandeln, wenn der Patient die Klinik weniger als eine Stunde nach Beginn der Beschwerden erreicht. Leider kommen 50 Prozent der Betroffenen gar nicht ins Krankenhaus und 70 Prozent der stationär Behandelten kommen zu spät.
Die Zeit bis zum rettenden Eingriff soll verkürzt werden, indem mit einer Spezialambulanz die Hemmschwelle für Herzpatienten, einen Notdienst aufzusuchen bzw. zu alarmieren, gesenkt wird. Untersuchungen aus den USA und England haben gezeigt, dass Patienten mit ihren Beschwerden eher eine ambulante Einrichtung aufsuchen, statt den Notarzt zu rufen. In einer Spezialambulanz mit gezielt geschulten Ärzten und Schwestern gelingt es außerdem, die Zeit bis zur richtigen Diagnose infarktverdächtiger

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Tel. 06192/98-4033
Fax: 06192/98-4022
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de

PRESSEINFORMATION

Beschwerden drastisch zu verkürzen. Das Zeitfenster für die rasche, effektive Behandlung mittels Katheter wird dadurch wesentlich erweitert. Mehr als 50 Prozent der Untersuchungen können ambulant durchgeführt werden.
Die Brustschmerzambulanz (Chest Pain Unit) wird mit den Hausärzten der Region eng zusammenarbeiten. Bei unklaren Beschwerden bleiben diese nach wie vor die erste Anlaufstelle und entscheiden, welcher Patient die CPU aufsuchen sollte. Bei starken oder beunruhigenden Brustschmerzen, plötzlicher Luftnot oder Kreislaufproblemen und außerhalb der Sprechstundenzeiten sollte sich der Patient aber direkt an die Herzinfarktambulanz wenden, um wertvolle Zeit zu gewinnen.

Mit der neuen Einrichtung werden die Behandlungsmöglichkeiten im internistischen Bereich deutlich optimiert und erweitert, so dass Notfallpatienten mit Lungen- und Herzproblemen wie auch Schlaganfallpatienten in Hofheim optimal versorgt werden können.

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Tel. 06192/98-4033
Fax: 06192/98-4022
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de